

Bekanntgaben aus dem Protokoll der Stadtratssitzung vom 19.05.2015

Ehrungen von Dienstjubilantarinnen und ausscheidenden Mitarbeiterinnen

Bürgermeister Martin Mittag ehrt die Mitarbeiterinnen Doris Mildenerger, Monika Borczyk und Elfriede Druckenbrod für 25-jährigen Dienst bei der Stadt Seßlach und spricht Ihnen den Dank und die Anerkennung der Stadt aus.

Frau Elfriede Fischer wird ebenfalls geehrt; sie ist zum 30.04.2015 in den Ruhestand getreten. Sie war als Reinigungskraft im Kindergarten eingesetzt. Auch ihr dankt der Bürgermeister für ihre langjährige Tätigkeit bei der Stadt.

Erarbeitung eines multifunktionalen Kernwegenetzes

Die Vorlage der Verwaltung vom 11.05.2015 wird einschließlich ihrer Anlagen zum Bestandteil des Protokolls erklärt.

Bürgermeister Martin Mittag erläutert kurz den Sachstand; es geht im Wesentlichen darum, dass die in der Initiative Rodachtal zusammengeschlossenen Städte und Gemeinden ein Konzept für ein multifunktionales Kernwegenetz erarbeiten wollen. Die Stadt Seßlach müsste dabei ca. 3.855,00 € erbringen. Die Gesamtkosten sollen sich auf rund 55.000,00 € belaufen.

Beschluss:

Die Stadt Seßlach beteiligt sich an der Erarbeitung eines multifunktionalen Kernwegenetzes; die erforderlichen Eigenmittel für die Erarbeitung der Planungsunterlagen i.H.v. ca. 3.855,00 € werden von der Stadt Seßlach bereitgestellt.

15 : 0 angenommen

Sonstiges, Mitteilungen des Bürgermeister, Anfragen

Antrag der Ortsgemeinschaft Gleismuthhausen auf Sanierung des Leichenhauses / der alten Schule in Gleismuthhausen

Der Antrag der Ortsgemeinschaft Gleismuthhausen vom 17.05.2015 wird einschließlich seiner Anlagen zum Bestandteil des Protokolls erklärt.

Im Zusammenhang mit der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes weist Bürgermeister Martin Mittag darauf hin, dass es erste Gespräche mit dem Amt für Ländliche Entwicklung hinsichtlich der Einleitung eines Dorferneuerungsverfahrens für die Stadtteile Merlach und Gleismuthhausen gegeben habe.

Wann genau mit diesem Verfahren begonnen werden soll, ist allerdings noch nicht klar. Die Stadt sollte deshalb bei der Behandlung des Antrages der Ortsgemeinschaft Gleismuthhausen daran denken, dass es für derartige Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung erhebliche Zuschüsse geben wird, die bei einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn gewissermaßen verschenkt werden.

Beschluss:

Der Antrag der Ortsgemeinschaft Gleismuthhausen auf Sanierung des Leichenhauses / der alten Schule in Gleismuthhausen mit Gesamtkosten i.H.v. ca. 7.000,00 € wird in den Maßnahmenkatalog 2016 aufgenommen.

15 : 0 angenommen

Anfragen

- 1) Auf dem Grundstück in Gemünda, für das eine Innenbereichssatzung erlassen werden sollte, finden Erdbewegungen statt. Hierzu konnten weder Bürgermeister noch Verwaltung weitere Auskünfte geben.
- 2) Wegen des verwehrten Anwesens in Seßlach in der Sudetenstraße wird auf Anfrage seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass bereits mehrfach der Versuch unternommen wurde, mit dem Eigentümer Kontakt aufzunehmen. Eine Antwort blieb allerdings bisher aus. Rechtliche Möglichkeiten hier einzugreifen hat die Stadt allerdings nicht.
- 3) Die Beschilderung vor dem Geyersberger Tor wird durch das Staatliche Bauamt errichtet. Die Schilder nebst Pfosten sind bestellt.
- 4) Die Baumscheiben um die Akazien vor dem Rathaus sind in keinem sonderlich gepflegten Zustand. Mit dem Bauhof soll versucht werden, hier eine ansprechendere Lösung zu finden.
- 5) Zum Thema Behinderten-WC im Pfarrhof gibt es noch keine weiteren Erkenntnisse; die Pfarrverwaltung muss noch interne Gespräche führen. Nach den Worten von Bürgermeister Martin Mittag steht Pfarrer Norbert Lang dem Anliegen der Stadt allerdings positiv gegenüber.
- 6) Die Wahleinweisung für den Bürgerentscheid (14.06.2015) soll am Donnerstag vor der Wahl stattfinden, weil am Freitag das Passionsspiel in Gemünda aufgeführt wird.
- 7) Es wird befürchtet, dass die Gemeindeverbindungsstraße nach Muggenbach weiteren Schaden bei den anstehenden größeren Straßenbaumaßnahmen im Bereich Oberelldorf nehmen könnte. Die Verwaltung wird rechtzeitig mit dem Staatlichen Bauamt Verbindung aufnehmen.
- 8) Die Statik für das Gemeindehaus in Lechenroth fehlt immer noch. Die Verwaltung wird sich nochmals mit dem Statiker in Verbindung setzen.